

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, dem 23.04.2015, im

Beginn: Uhr
19:46 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
19:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Mitglieder

Herr Ratsherr Heinz Feja
Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke
Herr Ratsherr Andreas Jabs
Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Herr Ratsherr Harald Schöne
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink
Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Frau Darja Seemann

von der Verwaltung

Herr Matthias Kwiske
Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Frau Jutta Zander

Gäste

Frau Eike Glimm
Frau Bernadette Pogoda

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen
Herr Ratsherr Frank Schwarz

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ratsherr Heiner Look

fehlte entschuldigt

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015

- 3** Sachstandsbericht "Schulentwicklungsplanung"

- 4** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 5** Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Rosenow eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Sachstandsbericht "Schulentwicklungsplanung"

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss die Präsentation bezüglich Schulentwicklungsplanung Lemwerder vor. Der Schulentwicklungsplan des Landkreises Wesermarsch zeigt, dass die bisherigen Entscheidungen gut und richtig waren, aber die Tendenz auch zeigt, dass das Thema weiter aktuell bleibt. Die Zuständigkeiten und Aufgaben des Schulträgers der Gemeinde Lemwerder sind u.a. Vorhalten des notwendigen Schulangebotes, Räumlichkeiten und sachliche Ausstattung von Grundschulen, die Namensgebung und die Festlegung von Schulbezirken. Bei der Landesschulbehörde sind die Zuständigkeiten und Aufgaben u.a. die Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht der Schulen, Beratung der Schulträger und Personelle Ausstattung und Qualitätssicherung. Gemäß § 106 NSCHG sind die Schulträger verpflichtet, Schulen zu errichten, zu erweitern, einzuschränken, zusammenzulegen, zu teilen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Aus pädagogischer sowie aus organisatorischer Sicht hat die Zusammenlegung der Grundschulen Vorteile (Stichworte Inklusion und Konzentration auf die Stärken) und einen weiteren Vorteil für die Schulentwicklungsplanung (Stichworte Rahmen festlegen, gesicherte Situation für alle Beteiligten).

Fachbereichsleiterin Zander fügte hinzu, dass der Schulausschuss sich zuletzt in seiner Sitzung am 19.02.2015 mit dem Thema Schulentwicklung befasst hat. Am 10.03.2015 hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Zusammenlegung der Grundschulen unter Beibehaltung von zwei Standorten stattgefunden. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung wurde eine Elternabfrage angekündigt. Es wurden alle Eltern der Grundschulen und Kindertagesstätten befragt. Die Auswertung der Befragung ergab folgendes Ergebnis: 172 Antworten davon 60 % für 1. (Einrichtung einer Grundschule mit zwei Standorten), 28 % für 2. (Beibehaltung von zwei Grundschulen) und 12 % für 3. (Weitere Informationen werden benötigt). Der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung hat sich gestern getroffen. Hierbei wurde deutlich, dass Lehrer und Schulleitung weiterhin mit den Eltern im Gespräch bleiben wollen.

Der Arbeitskreis schlägt mehrheitlich folgendes vor:

„Der Antrag auf Zusammenlegung der Grundschulen wird unter Fortführung von Gesprächen zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 weiterverfolgt.“

Der Ausschuss nahm dieses zur Kenntnis und stimmte mit 8 Ja – Stimmen und 1 Nein – Stimme den Antrag auf Zusammenlegung der Grundschulen weiterzuverfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	/

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Rats-herren

Keine.

5 Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer